

Millionen in den (Liesing)Bach gesetzt

Laut Kostenvoranschlag soll der, vom Bezirk vollmundig angekündigte, Umbau des Liesinger Angers, inklusive bombastisches Flugdach, 4,50 Millionen Euro kosten (siehe auch www.wien.at). Allein für dieses waren rund 600.000,00 Euro vorgesehen.



Wegen eines Planungsfehlers kann das Flugdach jedoch nicht in der geplanten Form errichtet werden, weil der Untergrund sein Gewicht nicht tragen kann. Wo waren die Statiker bei der Planung? Hat man auf die Liesing ganz vergessen?



Die Verschwendung von Steuermitteln in unserem Bezirk geht damit munter weiter.

Denn die Kosten für die Planung des Flugdaches in der ursprünglichen Form sind sehr wohl vom Steuerzahler zu zahlen. Anstatt nunmehr das Projekt Flugdach nun komplett zu streichen, versuchen die Sozialisten mit der Alternative „Laubengang“ an der Nordseite ihr Gesicht zu wahren. In Zeiten von Sparpaketen und massiven Gebührenerhöhungen durch die Stadt, ist aber auch diese Schmalspurvariante des „SP-Prestigeprojektes Liesinger Anger“ unverantwortlich.



Anstatt das Versagen einzugestehen wird mit allen Mitteln eine mehr als fragwürdige Umgestaltung des Liesinger Angers von der SPÖ und ihrem grünen Anhang durchgezogen.

Wir Liesinger Freiheitlichen haben dieses Projekt von Anfang an für sinnlos erachtet und alle diesbezüglichen Beschlüsse der Bezirksvertretung und des Finanzausschusses abgelehnt. Auch in Zukunft werden wir den Finger in diese Wunde der Sozialisten legen und zum Wohle der Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger dagegen auftreten.

Sparsamkeit, nicht Verschwendung ist angesagt!

